

Vorwort

Die Bankenkrise führt uns derzeit deutlich vor Augen, welche Probleme entstehen können, wenn Systeme nicht auf Nachhaltigkeit und Effizienz ausgerichtet werden.

Hans Carl von Carlowitz, Oberberghauptmann am kursächsischen Hof in Freiberg (Sachsen) entwarf dieses Prinzip der Nachhaltigkeit erstmals 1713 für die Forstwirtschaft. In seinem Buch über die Ökonomie der Waldkultur, die "Silvicultura oeconomica", 1713 erschienen, heißt es unter anderem:

"Wenn nicht ... alle ersinnliche Mittel angewendet werden, dass eine Gleichheit zwischen An- und Zuwachs und zwischen dem Abtrieb derer Hölzer erfolget, so ... muss ... Mangel entstehen ... Wird der halben die größte Kunst, Wissenschaft, Fleiß und Einrichtung hiesiger Lande darinnen beruhen, wie eine sothane Conservation und Anbau des Holzes anzustellen, dass es eine kontinuierliche, beständige und nachhaltige Nutzung gebe; weilen es eine unentbehrlich Sache ist, ohne welche das Land in seinem Esse nicht bleiben mag."

Dieses Prinzip der Nachhaltigkeit bedeutet in etwa, dass eine Entwicklung nur dann als nachhaltig zu bezeichnen ist, wenn sie den Bedürfnisse der jetzigen Generation entspricht, ohne die Perspektiven künftiger Generationen in Frage zu stellen. Eng mit der Nachhaltigkeit verknüpft ist die Effizienz, die das Verhältnis vom Nutzen zu dem Aufwand darstellt, mit dem der Nutzen erzielt wird. Effizient kann ein System nur dann auf Dauer arbeiten, wenn es das Prinzip der Nachhaltigkeit berücksichtigt.

Mit diesem zweiten Moosburger Umwelttechnikforum „Effizienz auf Kläranlagen“ möchten wir, das Bayerische Institut für Umwelt- und Kläranlagentechnologie – BIUKAT e.V., anhand von Praxisbeispielen darstellen, wie Kläranlagen effizienter arbeiten und dieses Grundprinzip der Nachhaltigkeit berücksichtigen können. Drei Vortragsreihen aus den Bereichen Abwasserreinigung und Nährstoffrückgewinnung, Energieerzeugung und Nutzung sowie Klärschlamm Entsorgung geben Anregung und Orientierung.

Gemäß unserem Motto „BIUKAT vernetzt Wissen“ sehen wir unsere Fachtagung, die wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit der Bayerischen Verwaltungsschule veranstalten, als Marktplatz der Meinungen und Drehscheibe zum Wissenstransfer.

„Wissen ist Macht.“ (Sir Francis Bacon (1561–1626)). Mächtig ist aber nur der, der auch in der Lage ist, Wissen anzuwenden und in die Praxis umzusetzen.

Moosburg, 13. November 2008

Der Vorstand

Oliver Berghamer

Dr. Jörg Strunkheide

Dr. Josef Hofmann

Roland Littmann

Hans Stanglmair

